



Zweiter
Bauabschnitt
gestartet

SEITE 2



Wolfgang Kott
zum Kaiser
proklamiert

SEITE 6



Magische
Erlebnisse für
Kinder

SEITE 4

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.cellerkurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 2. November 2025 · KW 44/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Menschen dafür begeistern sich vor Ort zu engagieren

SPD-Kreisvorsitzender Schmidt im Gespräch mit dem Celler Kurier

CELLE (RAM). In Niedersachsen finden am Sonntag, 13. September 2026, die Kommunalwahlen statt. Maximilian Schmidt, der Vorsitzende der SPD im Landkreis Celle, blickt im Gespräch mit dem Celler Kurier auf die Vorbereitungen auf diesen Termin im kommenden Jahr.

„Als SPD sind wir voll in den Startlöchern für die Kommunal-

wahl 2026“, so Schmidt. „Für uns ist dabei ganz entscheidend, dass wir Menschen vor allen Dingen dafür begeistern sich vor Ort in der kommunalen Demokratie zu engagieren. Ich glaube das ist ein Thema, das aktuell nicht nur die SPD, sondern alle demokratischen Parteien betrifft. Wir erleben ja in sozialen Netzwerken und anderswo, dass vielerorts

über Leute, die sich politisch engagieren, geschimpft wird und dass die auch persönlich angegangen werden.“ In dem Zuge seien sich viele unsicher, ob sie sich überhaupt einbringen.

Da sei es Schmidt ein Herzensanliegen alle zu motivieren sich da nicht beirren zu lassen. „Wir wollen Menschen stark machen, die sagen: Ich kümmere mich

nicht nur um mich selbst, sondern ich kümmere mich um meine Nachbarschaft, ich kümmere mich um meine Gemeinde, ich kümmere mich um unser Zusammenleben. Ich glaube, dass gerade die Menschen, die sich zum Teil über Jahrzehnte kommunalpolitisch einbringen - und das betrifft ausdrücklich Angehörige aller Parteien - aus meiner Sicht den höchsten Respekt verdient haben.“ Diese Politiker würden Woche für Woche viel Zeit investieren, um jede Angelegenheit vor Ort demokratisch mitzubestimmen.

„Ich glaube, das wird überhaupt nicht gewürdigt“, meint er. „Viele Menschen machen keinen Unterschied und sagen einfach: Die Politiker. Aber ganz entscheidend ist: Wir, die das hier vor Ort Politik machen, in der Gemeinde, im Stadtrat oder im Kreistag, machen das alles ehrenamtlich, neben unserem Arbeitsleben, neben unserer Familie, neben unseren Hobbys und unserer Freizeit.“ Demjenigen, der sagt „Die machen sich die Taschen voll“, erwidert Schmidt, dass die Aufwandsentschädigungen auf kommunaler Ebene „sehr übersichtlich sind“. Und der zeitliche Aufwand, den man investiere, sei ganz enorm. „Deshalb möchte ich ein Loblied auf diejenigen singen, die sich da einbringen wollen“, betont Schmidt.

„Gleichzeitig erleben wir einen großen Generationswechsel“, so Schmidt mit Blick auf die SPD. „Viele haben sich über Jahrzehnte eingebracht und haben jetzt aber einfach ein Lebensalter erreicht, wo man sagt, dass es jetzt an der Zeit ist, den Staffelstab an die nächste Generation weiterzugeben.“ Was die SPD gerade mache sei, dass sie sich in ihrer Teamaufstellung deutlich verjüngen werde. „Mein Ziel als Vorsitzender der SPD im Landkreis Celle ist es auch vielen jungen Menschen, die jetzt zum ersten Mal kandidieren, dort eine gute Chance zu verschaffen“, hebt Schmidt hervor. „Unsere Listen werden ja paritätisch besetzt, das heißt dort wo wir es können, besetzen wir mit 50 Prozent Männern und 50 Prozent Frauen. Gleichzeitig ist es ganz wichtig, dass wir auch vielen jungen Menschen die Möglichkeit geben.“

Dazu kann Schmidt auch ein Angebot an alle, die jetzt vielleicht noch überlegen, wo sie sich einbringen können, aussprechen: „Wir freuen uns auch über Menschen, die ohne Parteibuch bei der SPD kandidieren. Sie können sich bei Interesse gerne bei uns melden, wenn sie Interesse haben sich hier vor Ort kommunalpolitisch einzubringen.“

Außerdem finden noch die hauptamtlichen Wahlen, wie unter anderem Bürgermeister- und Landratswahlen statt, erläutert Schmidt: „Beim Landrat ist es relativ einfach: Axel Flader macht parteiübergreifend anerkannt einen tollen Job. Da haben wir auch gesagt, dass er das weitermachen soll. Deshalb wird das

eine gemeinsame Kandidatur von mehreren Parteien.“

„Auf der Bürgermeisterebene sieht das dann schon anders aus“, so Schmidt weiter. „Ich habe mich sehr gefreut, dass wir in Winsen - das ist ja die einzige SPD-regierte Gemeinde - mit Olav Mangels einen ganz tollen Kandidaten gefunden haben, der den Staffelstab in die Hand nimmt und das weiterführt. Und genauso schauen wir natürlich auch in den anderen Kommunen, ob es dort Menschen gibt, die sich bereit erklären.“ Aber Schmidt macht nochmal deutlich: Die Rahmenbedingungen seien wirklich nicht einfach. Viele schrecken davor zurück, weil gerade im Internet der Ton sehr rau geworden sei. „Das werden wir in Celle auch nicht ad hoc ändern“, meint er. „Aber wir als demokratische Parteien müssen alles dafür tun, dass Menschen, die sich einbringen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, sich von uns solidarisch untergekakt fühlen. Das ist mir ganz wichtig.“

Mit Blick auf die Kommunalwahlen wünscht sich Schmidt von allen demokratischen Parteien, dass man „in der Wahlkampfführung und auch in der Sprache Maß und Mitte hält“. Man sollte sich untereinander immer so verhalten, dass man auch am Tag nach der Wahl gut zusammenarbeiten kann, weil im Zweifel müsse man es auch.



Im kommenden Jahr finden die Kommunalwahlen statt, bei denen sich entscheidet wer im Kreistag sowie in den Stadt- und Gemeinderäten sitzt.

Foto: Müller



Maximilian Schmidt.

Foto: Müller

TAG DER KÜCHE

NUR AM 08.11.2025

Am Tag der Küche feiern wir das **♥** des Zuhause und verlosen unter allen Beratungsterminen an diesem Tag

2x Premium Kochkurse
bei Christa Schilbock.

BIS ZU **4500,-** DIREKTABZUG*

0%** FINANZIERUNG für BONUSCARD-Besitzer.

Zuhause ist, wo dein **♥** wohnt.

möbel wallach

Gültigkeit siehe www.moebel-wallach.de. Alle Preise inkl. MwSt., ohne Dekoration, Beleuchtung und Zubehör. Alles Abholpreise, wenn nicht anders angegeben. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nur solange der Vorrat reicht. * Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen ist Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenen Dauertiefpreis. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. ** Gilt bei einem Einkaufswert ab 5.500,- bei 10% Anzahlung. Barzahlungspreis entspricht dem Nettoudarlehenbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a.: Erst- bzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Angaben stellen zugleich das 2/3 Bsp. gemäß § 6a Ab. 4 PAngV dar. Ein Angebot der TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf.

33310601_032025

Waltach Möbelhaus GmbH & Co. KG

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Dienstag, 4. November, von 14.30 bis 19 Uhr in der CD-Kaserne Celle, Hannoversche Straße 30b.

Maritimes Adventkonzert

CELLE. Der Shanty-Chor Celle lädt am Sonntag, 30. November (Erster Advent), zu einem maritimen Adventkonzert ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Garbener Weg 24 in Celle-Vorwerk.

Shantychoor „Die Aller-Besten“

CELLE. Am morgigen Montag, 3. November, findet ab 15 Uhr die Chorprobe des Shantychores „Die Aller-Besten“ im Clubhaus des YCC im Celler Hafen statt. Instrumentalisten sowie Sängerinnen und Sänger sowie Gäste sind wie immer willkommen. Infos unter Telefon 05141/53956.

Martinsbasar in Dalle

DALLE. Die Werk- und Lebensgemeinschaft Dalle e.V. lädt am Sonntag, 9. November, von 14 bis 17 Uhr herzlich zum beliebten Martinsbasar in Dalle ein. Es erwartet die Besucher ein lichtvoller Herbstmarkt, wie man ihn aus früheren Jahren kennt. Die Werkstätten öffnen ihre Türen und bieten hochwertige Produkte zum Verkauf an: Weihnachtliche Holzarbeiten, feine Webereiwaren, Keramik und Kränze aus der Gärtnerei stimmen auf die Adventszeit ein. Die Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen die Besucher in den Werkstätten. Die Besucher können auch die vielfältigen Leckereien probieren und ihr Glück am Glücksrad oder bei der Tombola versuchen.

Laternenumzug Hehlentor

CELLE. Am Sonntag, 2. November, lädt der Ortsrat Hehlentor herzlich zum alljährlichen Laternenumzug ein. Der Treffpunkt ist um 17 Uhr an den Fußballtoren, Ecke Wittinger Straße/Dammaschwiesen.

Der Umzug führt rund um die Dammaschwiesen bis zum Heilpflanzengarten. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen die Fackelträger der Hehlentorschützen. Im Anschluss lädt die DLRG-Ortsgruppe Celle im Heilpflanzengarten zu Wurst vom Grill und einer Auswahl an Getränken zu familienfreundlichen Preisen ein.

Ortsratssitzung Wieckenberg

WIECKENBERG. Am Donnerstag, 6. November, um 19 Uhr, findet eine Sitzung des Ortsrates Wieckenberg im Dorfhaus, Flottgarten 1, statt. Beraten werden die Mittelanmeldungen für 2026 und 2027.

Musik aus Österreich und Ungarn

CELLE. Am kommenden Sonntag, 9. November, um 17 Uhr sind Ulrich Salzer (Klavier) und Eckhard Pohl (Violine) im Beckmannsaal, Magnusstraße 4 in Celle, unter dem Motto „Musik aus Österreich und Ungarn“ zu hören. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei – um eine Spende wird gebeten.



Weiter geht es mit dem zweiten Bauabschnitt am Wilhelm-Heinichen-Ring. Betroffen ist der Bereich zwischen Waldfriedhof und DB-Brücke.

Foto: Stadt Celle

Am Wilhelm-Heinichen-Ring startete der zweite Bauabschnitt

Zwischen Waldfriedhof und DB-Brücke

CELLE. In der vergangenen Woche starteten in Celle die Bauarbeiten auf der Nordseite des Wilhelm-Heinichen-Rings im Abschnitt zwischen dem Waldfriedhof und der DB-Brücke. Während dieser Bauphase werden die nördlichen Fahrbahnen voll gesperrt. Der Verkehr kann jedoch weiterhin einspurig in beide Fahrtrichtungen über die provisorisch hergestellten südlichen

Spuren geführt werden. Für den Schwerverkehr ist der Baustellenbereich gesperrt. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Anbindungen der Kortennumstraße sowie die Welfenallee müssen für den allgemeinen Verkehr gesperrt werden. Für den Linienbusverkehr und Einsatzfahrzeuge in Notfällen werden selbstverständlich Sonderregelungen

eingerichtet. Die Anbindung Krähenberg an den Wilhelm-Heinichen-Ring wird mit einer Baustellenampel geregelt und ist in allen Richtungen befahrbar. Das gleiche gilt für die Anbindung der Marienwerder Allee. Fuß- und Radverkehr ist im Baustellenbereich nicht möglich. Für Passanten und Radler gibt es signalisierte Überwege im Bereich Welfenallee und Birkenstraße/Am

Waldfriedhof. Es ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren. Entsprechende Hinweistafeln werden im Landkreis Celle aufgestellt. Die Stadt Celle bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen und um besondere Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.

Gastronomieküche in der historischen Altstadt von Celle stand in Vollbrand

CELLE. Am Sonntag, 26. Oktober, um 1.38 Uhr (Sommerzeit) wurde die Feuerwehr Celle zu einem Wohnungsbrand in die historische Altstadt von Celle alarmiert. Nähere Informationen lagen zu diesem Zeitpunkt nicht vor.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte ergab sich folgende Lage: Es brannte im Erdgeschoss eines Fachwerkhäuses in der Zöllnerstraße/Ecke Rabengasse. Das Erdgeschoss wird von einem Gastronomiebetrieb genutzt. Mehrere Personen waren in den Obergeschossen des viergeschossigen Gebäudes eingeschlossen. Lage und Ausdehnung des Brandes waren unbekannt.

Unverzüglich wurde durch die Einsatzkräfte die Menschenrettung eingeleitet. Hierbei ging zunächst ein Trupp über eine tragbare Leiter in das zweite Obergeschoss vor. Hier wurden zunächst drei Personen betreut. Die betroffene Wohnung war rauchfrei. Anschließend wurden die Personen über eine Drehleiter gerettet. Eine weitere Person wurde über den Treppenraum ins Freie gebracht. Insgesamt wurden somit vier Personen durch die Feuerwehr aus dem Brandobjekt gerettet. Eine Person hatte sich selbstständig aus dem Gebäude begeben. Zwei weitere Personen hatten den Brand bemerkt und sich in das Objekt begeben, um Personen zu warnen. Alle betroffenen Perso-

nen wurden im Anschluss durch den Rettungsdienst betreut und versorgt. Insgesamt waren sieben Personen betroffen. Zu Verletzungen kann die Feuerwehr keine Angaben machen, es musste aber keine Person in ein Krankenhaus transportiert werden. Zur Brand-

des Brandes wurde verhindert. Zwei Gasflaschen wurden aus dem Gebäude gebracht und im Außenbereich gekühlt. An die Brandbekämpfung schlossen sich umfangreiche Nachlöscharbeiten an. Insgesamt kamen drei Trupps unter Atemschutz zum Einsatz.

wehr keine Angaben machen. Die letzten Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten die Einsatzstelle gegen 2.30 Uhr (Winterzeit) verlassen. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Celle-Hauptwache und Groß Hehlen, die Führungsgruppe Einsatzlei-



Die Feuerwehr an der Einsatzstelle.

Foto: Feuerwehr Celle

bekämpfung ging ein Trupp unter Atemschutz in das Erdgeschoss vor. Im hinteren Teil brannte die Küche des Gastronomiebetriebes in Vollbrand. Das Feuer konnte mit einem C-Rohr gelöscht werden. Eine weitere Ausbreitung

des Weiteren gingen zwei Drehleitern in Stellung, so kam in der Zöllnerstraße eine DLA(K) 23/12 und in der Rabengasse eine DLK 12/9 - die speziell für die Altstadt konzipiert ist - zum Einsatz. Zur Brandursache kann die Feuer-

rettung der Stadtfeuerwehr, die Logistik-Gruppe sowie der Rettungsdienst und die Polizei. Insgesamt waren rund 100 Einsatzkräfte vor Ort. Durch die Celler Feuerwehr waren 13 Fahrzeuge im Einsatz.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
2. November: Dr. Diederichs, Tel. 05143/5338
8./9. November: Dr. Hense, Tel. 05141/28081

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:

2. November: Dr. Sommer-Radschat & Koll., Telefon 05141/36707
8./9. November: Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305

APOTHEKEN

Celle:

2. November: Neuenhäuser Apotheke, Tel. 05141/9928800
3. November: Apotheke Garßen, Tel. 05086/290467
4. November: St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
5. November: Heide-Apotheke, Tel. 05141/45455
6. November: Linden-Apotheke Celle, Tel. 05141/81727
7. November: Mohren-Apotheke, Tel. 05141/41869
8. November: Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
9. November: antares-apotheke Gesundheitszentrum, Tel. 05141/900360

Wietze/Winsen/Hambühren:

2. November: Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
3. November: Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
4. November: Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
5. November: Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
6. November: Storchen-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
7. November: Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
8. November: Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
9. November: Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810

Bergen:

2.-7. November: Apotheke Wietzendorf, Telefon 05196/1405
Ab 8. November: Salinen-Apotheke Sülze, Telefon 05054/1231

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:

Ralf Lindner

Redaktion:

Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:

Angela Müller

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:

Montag, 17.00 Uhr

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:

Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

27788101_032025



Ehemalige Spieler des TuS Celle FC trafen sich

Ehemalige Spieler des TuS Celle FC haben sich kürzlich getroffen. Es war das mittlerweile siebte Treffen, das am Samstag, 11.

Oktober, in der TuS-Gaststätte im Günther-Volker-Stadion in der Nienburger Straße in Celle stattfand. Wie immer bei solch einem

dieser Treffen war es ein gemütliches Beisammensein mit einem regen Austausch vieler Erinnerungen.

Foto: privat

Starke Jugend, starke Leistung – Top-10-Erfolge für YCC-Jugend

Deutsche Meisterschaft im Schlauchbootslalom 2025

CELLE. Kürzlich trafen sich auf der Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel 151 qualifizierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus elf Bundesländern zur Deutschen Meisterschaft im Schlauchbootslalom. In sieben Altersklassen stellten die jungen Fahrerinnen und Fahrer erneut ihr Können unter Beweis.

Bereits am Freitag begann die Veranstaltung mit dem Einchecken und Wiegen aller Fahrerinnen und Fahrer – ein wichtiger Bestandteil, um in jeder Klasse ein einheitliches Startgewicht zu gewährleisten.

Der Yachtclub Celle (YCC) war mit einer engagierten Jugendmannschaft vertreten und konnte auch in diesem Jahr starke Ergebnisse erzielen: Zwei Fahrer des YCC fuhren sich unter die Top 10 – eine großartige Leistung, die das hohe Niveau unserer Jugendförderung zeigt.

Ergebnisse der YCC-Fahrer 2025: Linus Düe (Klasse 2) – Platz neun von 22, Marlon Strobel (Klasse 3) – Platz 22 von 23, Jonas Düe (Klasse 4) – Platz 13 von 23, Jarne Reichel (Klasse 4) – Platz acht von 23, Benjamin Wild (Klasse 5) – Platz 20 von 23, Keno Pollmann (Klasse 5) – Platz zwölf von 23, Deniz Bender (Klasse 5) – Platz 14 von 23.

Damit konnten sich Linus Düe

(Platz neun, Klasse 2) und Jarne Reichel (Platz acht, Klasse 4) unter die besten zehn ihrer Altersklassen fahren – ein herausragendes Ergebnis im Feld von insgesamt 151 Teilnehmern.

Rettungsring und weiteren Aufgaben bedeuteten, dass Konstanz über mehrere Läufe entscheidend war. Die Praxis zeigte: Jeder Lauf ist anders – mal gelingt ein nahezu perfekter Durchgang,

und sonnig, mit angenehmen Temperaturen um 18 bis 21 Grad Celsius, perfekte Bedingungen für spannende Wettkämpfe. Abends sorgte das gemeinsame Campen der Teams für eine ausgelassene Stimmung, in der Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft wurden. Eltern, Freunde und Schlachtenbummler unterstützten die Aktiven lautstark und machten die Veranstaltung zu einem echten Erlebnis.

Neue Deutsche Meister 2025 sind: Klasse E: Damien Bujak (Brandenburg). Klasse 1: Tim Stinner (Baden-Württemberg). Klasse 2: Hannes Perry (Brandenburg). Klasse 3: Karl Schmarje (Sachsen-Anhalt). Klasse 4: Jonas Polten (Berlin). Klasse 5: Leon Perry (Brandenburg). Klasse 6: Eddie Lampert (Brandenburg). Klasse 7: Jakob Simon (Brandenburg). Der YCC gratuliert den neuen Deutschen Meistern 2025 in allen Altersklassen herzlich und freut sich über die großartigen Leistungen der eigenen Fahrerinnen und Fahrer.

Mit diesen Ergebnissen hat der YCC erneut gezeigt, dass er im Jugend-Schlauchbootslalom bundesweit mithalten kann. Der Club freut sich schon jetzt auf die nächste Saison und neue Herausforderungen.



Drei Läufe pro Person mussten absolviert werden.

Foto: YCC



Ulf Ziesenis (von links/Sportwart), Mirko Reichel, Marlon Strobel, Deniz Bender, Jarne Reichel, Keno Pollmann, Jonas Düe, Benjamin Wild, Linus Düe und Rainer Wöhlk (Sportwart).

Laternenumzug in Neustadt-Heese

CELLE. Das Stadtteilbüro „Mittendrin“ im Celler Ortsteil Neustadt-Heese lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Umzug mit bunten Laternen und Fackelbegleitung ein. Am Montag, 3. November, treffen sich alle Laternenfans um 18 Uhr auf dem Lauensteinplatz zum 25. Laternenumzug, ziehen umher und erleuchten Celle. Musikalisch wird der Umzug vom Spielmannszug Klein Hehlen begleitet. Unter den Singstopps unter anderem „Lanterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne...“. Mitsingen ist ausdrücklich gewünscht.

Damit der Umzug für Kinder, Eltern und Autofahrer in der Dämmerung und Dunkelheit auch sicher abläuft, sind die Polizeiinspektion Celle und die Johanniter mit ihren leuchtendem Blaulicht dabei sowie die THW-Jugend mit Fackeln.

Am (Heese) Platz der Kinderrechte angekommen, serviert „Treffpunkt Amboss“ zum Aufwärmen warme Getränke und andere Leckereien. Die Veranstalter freuen sich auf einen fröhlichen Laternenumzug mit vielen Kindern und ihren Familien.

Zuhörbank macht Herbstpause

CELLE. „Ein Platz für besondere Gespräche“, unter dieser Überschrift feierte die Zuhörbank auf der Terrasse der Direktorenvilla am Französischen Garten in Celle im Sommer ihren Auftakt. Der Kerngedanke: Ein Ort zum Sein für jeden Bürger, mit der Möglichkeit einen Menschen zu finden, dem er seine Gedanken, Sorgen und Erlebnisse anvertrauen kann. Zahlreiche ehrenamtliche Zuhörerinnen und Zuhörer konnte die Bürgerstiftung seither gewinnen und die Bank so mit Leben beziehungsweise Gesprächen füllen.

Das Kooperationsprojekt zwischen Stadt Celle und Bürgerstiftung soll der Vereinsamung entgegenwirken, das persönliche Gespräch fördern und einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander leisten.

Im Zuge des jahreszeitlichen Wechsels und der damit einhergehenden Entschleunigung, wird auch die Zuhörbank nunmehr bis einschließlich Freitag, 7. November, eine kleine Pause einlegen.



Nahmen anlässlich der Einweihung Platz auf der neuen Zuhörbank (von links): Eva Stork, Martina Fragge, Vorsitzende Bürgerstiftung, OB Dr. Jörg Nigge, Erwin Prehn und Katja Rautenberg. Foto: Stadt Celle

Von Huber-Gelände bis Paddelsteg

CELLE. Um viele Klein Hehlener Themen geht es bei der nächsten Sitzung des Ortsrates am Donnerstag, 6. November, um 19 Uhr im Heidekönig am Bremer Weg 132a. So stehen Leitlinien wie zum Beispiel Geschoss Höhen für die Bebauung des künftigen Huber-Geländes zur Diskussion.

Es geht um Ortsteilverschönerung am Westmarkt und an der Zugbrückenstraße und um ein Middenden der Wärmewende bei der Sanierung der Straße. Aber

auch eine mögliche Renaturierung des Vorwerker Baches und ein Paddelsteg an der Aller stehen auf der Tagesordnung sowie das Dauerthema der Geschwindigkeitsreduzierung an der Winkeler Straße.

Ein kleiner Jahresrückblick steht ebenfalls auf dem Programm bei dieser letzten Sitzung in 2025. Besucher sind wie immer herzlich eingeladen, sich mit Fragen und Anregungen zu beteiligen.

Figurentheaterreihe in der CD-Kaserne startet in neue Spielzeit

Magische Theatererlebnisse für Kinder – buntes Programm von November bis März

CELLE. Die beliebte Figurentheaterreihe in der CD-Kaserne Celle lädt auch in der neuen Spielzeit von November 2025 bis März 2026 wieder kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauern zu zauberhaften Geschichten, liebevoll gestalteten Figuren und fantasievollen Inszenierungen ein. Der Eintritt beträgt zehn Euro pro Person. Erhältlich sind die Tickets unter www.cd-kaserne.de oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das Figurentheater bietet jungen Zuschauern die Gelegenheit, in fantastische Welten einzutreten und dabei Themen zu entdecken, die oft nah an ihrer eigenen Lebenswirklichkeit liegen. Die sorgfältig ausgewählten Produktionen stammen von renom-

mierten Figurentheater-Ensembles aus ganz Deutschland, die mit



Martina Fragge (von links) und Kai Thomsen.

Foto: Verena Schösswo

viel Herzblut und Kreativität auf der Bühne stehen. Alle Aufführungen finden um 15 Uhr (14.30

Uhr Einlass) in Halle 13 der CD-Kaserne statt – einem gemütlichen, atmosphärischen Ort im Innenhof, der die perfekte Kulisse bietet, um die Magie des Figurentheaters hautnah zu erleben.

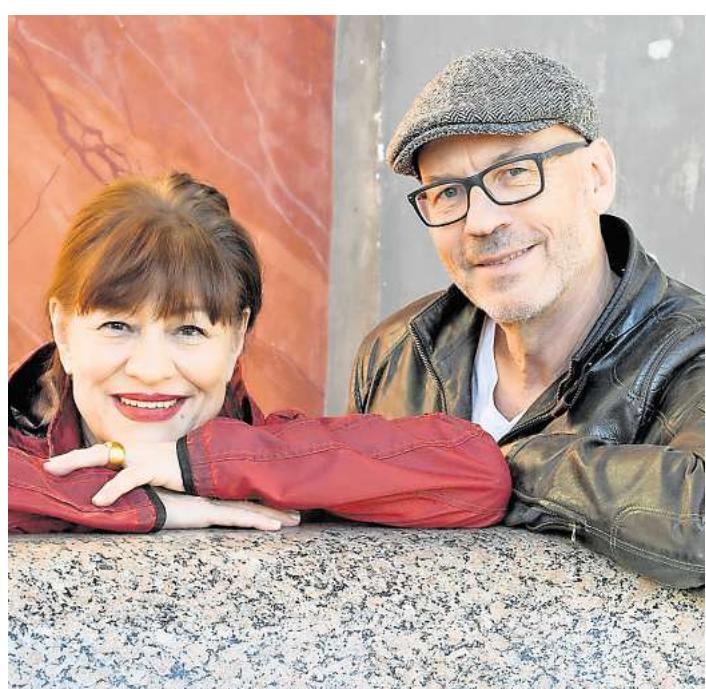
Am Sonntag, 9. November, startet das Theater mit „Pippi Langstrumpf“ ab fünf Jahren. Das stärkste und reichste Mädchen der Welt lebt mit Pferd und Affen in der Villa Kunterbunt. Gemeinsam mit Thomas und Anni erlebt Pippi spannende Abenteuer und sorgt für jede Menge Wirbel. Das Berliner Puppentheater begeistert mit handgefertigten Figuren und detailreichen Kulissen.

Am Sonntag, 30. November, wird „Dornröschen“ ab vier Jahren gezeigt. Zur Geburt der klei-

nen Prinzessin werden zwölf Feen geladen – eine bleibt außen vor und verflucht das Kind. Nach hundert Jahren Schlaf kann nur die wahre Liebe Dornröschen retten. Ein Märchen, fesselnd inszeniert und berührend gespielt.

Am Sonntag, 14. Dezember, gibt es „Der Weihnachtsdieb“. Kurz vor dem Fest verschwindet auf dem Bauernhof plötzlich alles Weihnachtliche. Eine Geschichte über Freundschaft und die Magie der Weihnachtszeit.

Weitere Termine: Am 18. Januar „Die Bremer Stadtmusikanten“, am 1. Februar „Ritter Rost, am 15. Februar „Schneewittchen“, am 1. März „Däumelinchen“ und am 15. März „Die Salzprinzessin“.



Ulla Meinecke.

Foto: privat

Ulla Meinecke gibt Konzert in Celle

CELLE. Ulla Meinecke ist die Grand Dame der poetischen deutschen Popmusik. Die Macherinnen und Macher von Kunst & Bühne freuen sich sehr, dass es gelungen ist, die Sängerin für ein Konzert am Sonntag, 9. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) an den Celler Nordwall zu holen.

Ihre samtige Stimme und nicht zuletzt ihre nachdenklich-ironische Sicht auf die alltäglichen Dinge begründen Meineckes Ruf als Sängerin, Dichterin und Autorin. In ihren Texten reflektiert sie auf ironische Weise und mit ihrer eigenen poetischen Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe. Viele tausend Konzerte, ebenso viele Lesungen ihrer Bücher, hat Meinecke in den vergangenen Jahren absolviert. Weit mehr als eine Million Tonträger hat sie von ihren Alben verkauft. Meinecke ist die Meisterin

der treffenden Worte. Ihre Geschichten sind Bilder des Alltäglichen, die auf unvergleichliche Weise dem Besonderen nachgehen. Die Texte der selbsterzählenden „Hardcore-Romantikerin“ handeln von dem einen großen Thema – von der wahren Liebe, von zarten Anfängen, kleinen Fluchten, großen Dramen und starken Abgängen.

Das Publikum darf sich freuen auf einen Abend mit spannenden und humorvollen Erkenntnissen und musikalischen Ausflügen zusammen mit dem Multi-Instrumentalisten Reinmar Henschke. Selbstverständlich werden dabei auch alle Hits von Meinecke zu Gehör gebracht – und viele neue ebenso.

Karten gibt es für 29 Euro an der Abendkasse, im Violas, im Salon Matte Lackiato und online unter www.kunstundbuehne.de.

„Queen of Sand“ - In 80 Bildern um die Welt

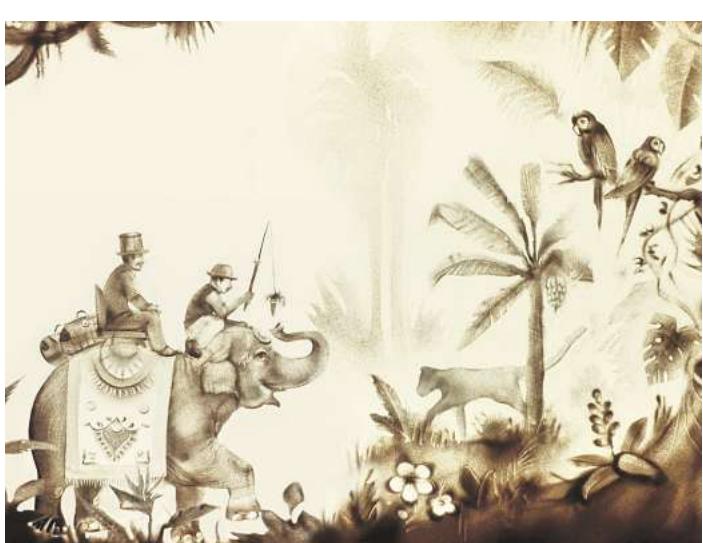
CELLE. Die „Queen of Sand“ kommt am Freitag, 16. Januar 2026, um 20 Uhr ein letztes Mal mit ihrer Erfolgsproduktion „In 80 Bildern um die Welt“ in die Kreuzkirche Celle, Windmühlenstraße 45.

Sie kam mit einer Handvoll Sand und eroberte die Herzen des Publikums im Sturm – Irina Titova, die „Queen of Sand“. Jetzt kehrt sie vielleicht zum letzten Mal zurück auf die Bühne mit ihrer Erfolgsproduktion „In 80 Bildern um die Welt“. Ein finales Rendezvous mit einer Reise, die Tausende Menschen verzaubert hat. Inspiriert von Jules Vernes Klassiker schuf Titova eine poetische Hommage, die geografisch und emotional einmal rund um den Globus führt. In 80 eindrucksvollen Sandbildern nimmt sie das Publikum mit auf ein Abenteuer voller Sehnsucht, Ent-

deckung und Magie.

Mit atemberaubender Geschwindigkeit lässt Titova eine Welt aus Sand auf einer beleuchteten Glasplatte entstehen, während ihre Bilder live auf eine Großleinwand projiziert werden. Begleitet wird die Sandreise von der eindrucksvollen Stimme des bekannten Synchronsprechers Joachim Kerzel, der mit seiner tiefen, eindringlichen Erzählweise emotionale Tiefe schafft. Von der glitzernden Skyline New Yorks geht es durch die Weiten der Wüste bis zu den Pyramiden Ägyptens. Irinas Sandfiguren streifen durch Paris, grüßen aus Venedig, reiten auf Elefanten in Indien und fliegen über das Dach der Welt. Es ist eine visuelle Weltreise, die berührt, begeistert und verzaubert.

Ticket sind unter www.eventim.de erhältlich.



Bilder live auf einer Großleinwand.

Foto: Göttlicher Entertainment

Martinsbasar in Dalle
9. NOVEMBER 2025
14.00-17.00 Uhr

HERBSTZAUBER & HANDWERK
Offene Werkstätten mit unseren Produkten
Gaumfreude: Süßes & Deftiges
Tombola & Glücksrad
Geschichten am Lagerfeuer

WLG Dalle
An der Schule 2
29348 Dalle
www.wlg-dalle.de

Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen
Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)
Di. 11.11.2025
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
05052 - 452

*keine Diagnostik

Hubertus-Apotheke
Apotheker Christian Vogel e.K.
Gerichtsweg 1 | 29320 Hermannsburg
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. 08.00 - 13.00 Uhr

30349001_032025

NICHTS VERPASSEN MIT DEM KURIER

Celler Kurier

Berger Kurier

LÖSUNGSWORT VOM 26.10.2025 GLIEDMASS

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 09.11.2025

ital. Humanist und Dichter	Epos von Homer	Teil einer Wassermutter	Fehler beim Tennis (engl.)	eine Ortsangabe	Spion	durch-einander	Berg im Bayrischen Wald	tschech. Name der Stadt Eger	An-greifer	Komponist von Paganini	US-Bundesstaat
Prämie	Klostervorsteher (Mz.)				Produktionsstätte				8		
Transportgut		Eingang (franz.)			französisch: dich	Kleidung plätzen					
Widerhall	kurz für: lecker						hohes dt. Gericht (Abk.)			großer Hohlraum im Felsen	
Haarpflegeutensil	Soldat in der Ausbildung	Akrobat		Teil des Arms			waagerechte Segelstange				
ein dt. Bundespräsident † 2006							griechischer Gott der Liebe				
weit weg		Initialen Spielbergers					Verbrunnungs-rückstand				
Handrücken				irisches Eintopfgericht	Pokalwettbewerbe (engl.)	altröm. Längenmaß (30 cm)	Volksgruppe Simbabwes	sechster Monat im jüd. Kalender			
bis auf, ohne				indische Währung			uncouagierte	Augenkrankheit			
				tropischer Wasser-vogel			permanent, unaufhörlich				
								deutsche Pop-sängerin			
								Land im Wasser	6		
											raetselstunde.com
1	2	3	4	5	6	7	8	9			

32213501_032025



„Senioren helfen Senioren“, so lautet der Titel der jüngsten Weihnachtsaktion für Celles ukrainische Partnerstadt. Grafik: Stadt Celle

Weihnachtspäckchen für Sumy

CELLE. „Unser Herz schlägt für Sumy, unter dieser Prämisse stehen seit Anbeginn der Ukraine-Krise unsere zahlreichen Aktivitäten rund um unsere dortige Partnerstadt“, erinnert Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge. Elf Hilfs-transporte wurden seit 2022 auf den Weg gebracht, zuletzt im Sommer 25 Jugendliche aus Sumy zu einem Ferienprogramm eingeladen. Nigge: „Ich habe von Anfang an immer wieder be-

tont, dass wir nicht müde werden und unsere Unterstützung so lange fortsetzen, wie sie nötig ist.“ Dazu hat man bei der Verwaltung ein neues Projekt ins Leben gerufen: „Senioren helfen Senioren“. Die Idee, dass Celler Senioren Weihnachtspäckchen für ihre gleichen packen. Wer mitmachen möchte füllt ein schuhkartongroßes Päckchen im empfohlenen Warenwert von zehn bis 15 Euro.

Wolfgang Kott wurde zum neuen Kaiser 2025/26 proklamiert

Kaiser-Schoppen beim Schützenverein Scheuen e.V. von 1953

CELLE. Der Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 führte zum zweiten Mal den Kaiser-Schoppen im geschmückten Schützenheim durch. Der Erste Vorsitzende Sebastian Wussow begrüßte die amtierenden Majestäten, Schützenschwestern, Schützenbrüder, Spielmannszug Scheuen und Altenhagen.

Es folgte das gemeinsame Essen. Ein großes Dankeschön des Vereins geht an den Schützenbruder Markus von Bursy, der für das leibliche Wohl sorgte. Für seinen unermüdlichen Einsatz als Koch wurde ihm mit einem Präsent gedankt. Die Spielmannszüge Scheuen und Altenhagen erfreuten die Anwesenden mit musikalischen Klängen.

Zwischendurch fand ein Quiz und zwei Spiele vor dem Schützenheim statt. Die drei Besten, Annika Wussow, Christiane von Bursy und Lothar Köhler, erhielten einen Blumenkorb mit Heide und Rosen.

Die Damenleiterin Beverly Lloyd gab die Wanderpokalsieger bekannt. Den Damenritter-Pokal erhielt Beverly Lloyd und den Damenbesten-Pokal bekam Jutta Köhler.

Der Oberschießsportleiter und Hauptkönig 2025/26 Leif Lutschewitz und der Erste Schießsportleiter Markus von Bursy nah-

men die Proklamation des neuen Kaisers vor. Nach 1997 wurde Wolfgang Kott zum zweiten Mal Kaiser 2025/26. Er und seine Kaiserin Annemarie Karg erhielten

die Kaiserkrone, das Zepter, Wolfgang den Kaiserorden 2025 und Annemarie einen bunten Blumenstrauß. Den Ersten Orden bekam Lothar Köhler, den Zweiten

Orden erhielt Wolfgang Beutel und den Dritten Orden errang Gerd Müller. Danach fanden die Ehrentänze statt und es folgten noch schöne fröhliche Stunden.



Jutta Köhler (stehend von links), Gerd Müller, Lothar Köhler, Wolfgang Beutel und Beverly Lloyd sowie vorne das neue Kaiserpaar 2025/26 Wolfgang Kott und Annemarie Karg.

Foto: Volkhardt Böhme

Gesundheit

ANZEIGE

Ist das Deutschlands neues Lieblings-Gel?

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist die Nr. 1* aus der Apotheke

Ob Schmerz- oder Muskelgel: Die Auswahl ist groß, die Versprechen sind laut. Und es kommen immer mehr neue Gele hinzu. Kein Wunder, dass Verbraucher immer verunsicherter sind, welches das richtige Gel für sie ist. Wir verraten deshalb endlich die harten Fakten, an die Verbraucher sonst nicht rankommen.

in unterschiedlichen Preisklassen. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

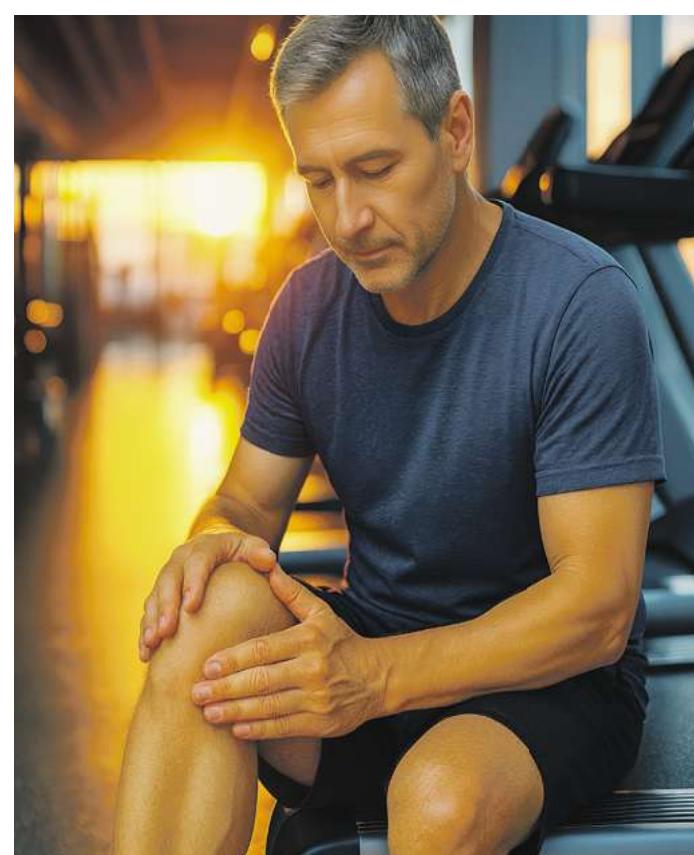
Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt nur ein einziges Produkt die meisten Käufer.

Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken. Das Institut IQVIA*

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

Es gibt sie als Creme oder Gel, chemisch oder pflanzlich – und



erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Im Vergleich zu damals kauft heute jeder 5. kein chemisches Gel mehr. Nur eine Kategorie wächst unaufhaltsam. Die Verbraucher lieben offensicht-

lich Gele mit CBD, hier haben sich die Verkaufszahlen verdoppelt!

Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1 aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel in deutschen Apotheken*. Trotz vielen Nachahmungen und neuen Produk-

ten, ist kein CBD Gel so beliebt bei Verbrauchern wie das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Rubaxx überzeugt nicht nur durch einen sehr hohen CBD-Gehalt. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.

Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx Cannabis CBD Gel hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO₂-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert.

Jetzt Rubaxx CBD Gel auf rubaxx.de bestellen und bis zu 17 %¹ sparen!



* gilt beim Kauf von mehreren Packungen

**Das Nr. 1*
CBD GEL**



RubaXX®

Brand in Maschinenhalle des Forstamtes Unterlüß dargestellt

Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr Unterlüß

UNTERLÜSS. Kürzlich wurde die Freiwillige Feuerwehr Unterlüß zu einer groß angelegten Alarmübung alarmiert. Das angenommene Szenario: Ein Brand in der Maschinenhalle des Forstamtes Unterlüß der Niedersächsischen Landesforsten mit einer vermissten Person im Bereich einer brennenden Forstmaschine.

Unter schwerem Atemschutz

die vermisste Person schnell lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden.

Eine zusätzliche Herausforderung stellte die große Menge an in der Halle gelagerten Schmier- und Kraftstoffen dar. Durch den Einsatz einer Überdruckbelüftung gelang es, den Rauch zügig aus dem Gebäude zu verdrängen und damit sichere Arbeitsbedin-

Ortsfeuerwehr Unterlüß nahmen an der Übung teil und zeigten eindrucksvoll ihre Einsatzbereitschaft sowie ihren hohen Ausbildungstand - unterstützt durch moderne Technik.

Ortsbrandmeister Ralf Hufenbach konnte zu dieser Übung den Gemeindebrandmeister Henning Sander sowie dessen Stellvertreter Thomas Schlicht

tung solcher Übungen: „Unsere Region ist geprägt von großen, zusammenhängenden Waldflächen. Die Waldbrandkatastrophe in der Südheide vor rund 50 Jahren hat uns gezeigt, welche Gefahren von ausgedehnten Bränden ausgehen können. Umso wichtiger sind regelmäßige Übungen und eine enge Abstimmung mit den Landesforsten und weiteren Partnern.“ Auch Forstamtsleiter Sengpiel unterstrich die Relevanz der Kooperation: „Wir freuen uns über die großartige Zusammenarbeit und vor allem auf weitere gemeinsame Übungen. Durch die professionelle Arbeit der Feuerwehr sind wir im Ernstfall gut vorbereitet.“

Die Landesforsten betreiben mitten in den Waldgebieten zudem das Waldpädagogikzentrum „Haus Siedenholz“, das regelmäßig von Schulklassen, Jugendgruppen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht wird. Hier wird anschaulich vermittelt, wie wichtig der Wald für Natur, Klima und Gesellschaft ist. Auch solche Einrichtungen verdeutlichen, warum ein effektiver Brandschutz und das Zusammenspiel zwischen Forst und Feuerwehr von besonderer Bedeutung sind.

Ortsbrandmeister Hufenbach schloss mit dem Hinweis: „Die Sicherheit unserer Wälder, der dort arbeitenden Menschen und aller Besucher ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Mit Übungen wie dieser stellen wir sicher, dass wir im Ernstfall schnell und gezielt handeln können.“



Während der Brandübung in Unterlüß.

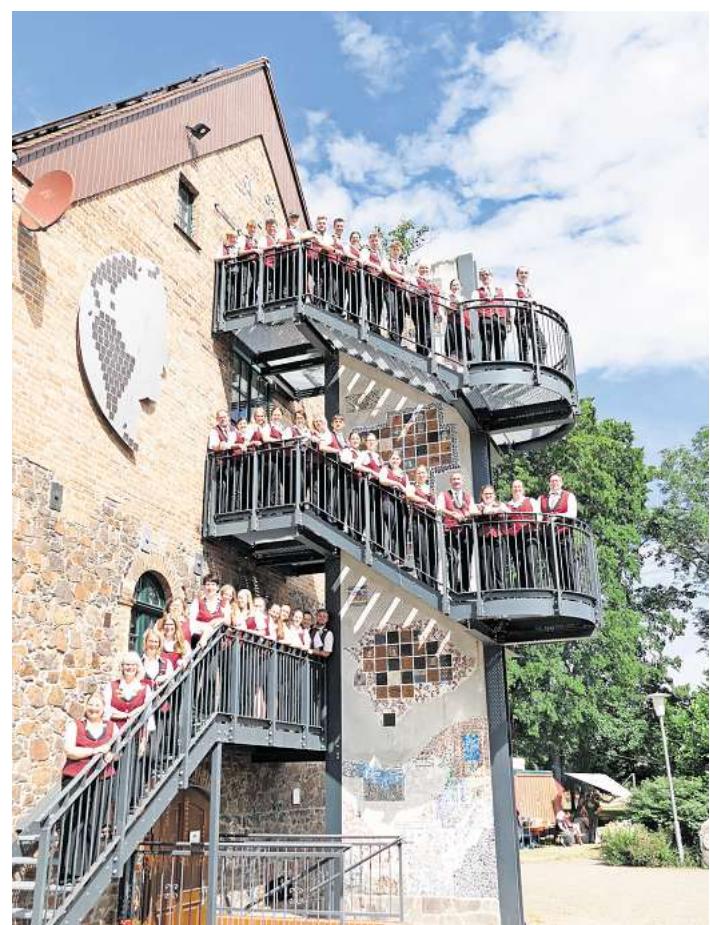
Foto: Rißmann

drangen drei Trupps in die stark verrauchte Halle ein, leiteten umgehend die Menschenrettung ein und gingen danach zur Brandbekämpfung über. Mithilfe einer Wärmebildkamera konnte

gungen für Nachlöscharbeiten sowie eine gründliche Nachsuche nach weiteren Personen zu schaffen.

Rund 30 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der

begrüßen. Besonderer Dank galt zudem dem Forstamtsleiter Arne Sengpiel und dem Maschinen-einsatzleiter Louis Teske für die enge Zusammenarbeit. Hufenbach betonte die enorme Bedeu-



Das Blasorchester „Salinia“ lädt erneut zum Herbstkonzert.

Foto: privat

Herbstkonzert des Orchesters „Salinia“

SÜLZE. Das Blasorchester „Salinia“ lädt am Freitag, 7. November, und Samstag, 8. November, jeweils um 20 Uhr zu seinem traditionellen Herbstkonzert ins „Gasthaus Niedersachsen“ in Eversen ein. Einlass ist bereits ab 18 Uhr an beiden Abenden.

Karten können im Vorverkauf bei „nah und gut“ Peisker in Sülze zum Preis von acht Euro erworben werden. An der Abendkasse dann zu einem Preis von zehn Euro.

Unter dem diesjährigen Titel „Blickwinkel“ nimmt das Orchester das Publikum mit auf eine atemberaubende Reise durch die Musikgeschichte. Die Musiker freuen sich wieder auf viele bekannte und auch neue Gesichter im Publikum. Die Proben laufen auf Hochtouren, um wieder für Begeisterung zu sorgen.

BLACK WEEKS

Bis zu **64%** Rabatt

KOSTENLOS Dämmung + Fußleisten dazu!

-64%

Laminat (100032669)
Dekor Cortina Eiche
• 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
• Hält starker Nutzung problemlos stand
• Natürlicher Look, der beeindruckt
• Schnelle und einfache Verlegung
• Blauer Engel / Made in Germany

Natureiche (30032021) **-57%**

bodomoRIGID-VINYL (100031330)
Dekor Kaschmireiche
• Klick-Vinyl
• 4,5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,3 mm | NK 31
• Integrierte Dämmung
• Einfach zu verlegen
• Strapazierfähig und robust
• 100 % Wasserfest und pflegeleicht

21,99
0,99
5,41
28,39

9,99

29,99
5,41
35,40

14,99

Laminat DEPOT

Hannover am A2 Center · Varrelheide 204

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 01.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltlichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur so lange der Vorrat reicht.

TESTBILD
TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 20+ auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert u. Wuppertal

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

27121001_032025

Verschiedenes	Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: (0175) 2017659	Älterer Kühlenschrank, Liebherr, 82cm hoch/60cm breit u. tief, zu verschenken. (05141) 2998416	Immobilienmarkt – Angebote	Automarkt allgemein	Verkäufe
Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. (0163) 7218377 (auch Whatsapp)	Erledige sämtl. Arbeiten rund ums Haus. Garten-, Maler-, Maurer- und Pflasterarbeiten. (0172) 8765266	Pferdemist zu verschenken. (05144) 56399	Ebenrdiger Neubau-Bungalow (Bj 2023) mit Garten & Terrasse - von Privat. Whfl. ca. 116 qm, Garten ca. 220 qm, Terrasse ca. 20 qm. Ideal für Paare, kl. Fam. m. Ki. o. Senioren. Hochwert. Ausst. auf einer Ebene. Offener Wohn- / Essber., 2 Bäder, hochw. Bodenbel. u. Sanitärarl. 3-fach vergl. Fenster, Erdwärme-Hzg. Ruhige Wohnlage. KP 415.000,00€ (05141) 278500	Mit einer Kfz-Anzeige im Celler Kurier hat auch Ihr Auto eine Chance einen neuen Besitzer zu finden. (05141) 92430	www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinova ab 600 €, Finanz., Mietk. ab 20 €. Evendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder (04175) 372.
Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. (0178) 1972721	Pflastern da und hier, machen wir. (0175) 2017659	gebr. Kaminkacheln zu verschenken. (0160) 3380895		Mitsubishi: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com (05141) 278500	Hausflohmarkt am 08./09.11., 15./16.11, 22./23.11. von 10-16 Uhr, Flohmarkt ist überdacht. Am Waldriedhof 12, Celle, (0433) 10
Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in unserer Zeitung!	Hecken- & Strauchschnitt, Baumfällung inkl. Abfuhr, Zaunbau u. pflastern (05141) 2198865			Mazda: Auto Marhenke, Hannoversche Heerstr. 115A, W-Celle, www.marhenke.com (05141) 278500	Forstbetrieb Ingo Blum Kaminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. (05145) 6471.
Dienstleistungen	Bekanntschafoten			Nissan: Autohaus Marhenke, Dasselbrucher Str. 6, W-Celle, www.marhenke.com (05141) 81005	Kaminholz, Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. (0171) 8742720
Alt. erf. Dachdeckerteam macht Rinne, Flachdach, Dachdecken, Terrassendach, Schiefer, Carport u. kl. Reparaturen. HERBSTRABATT! (0176) 70179407	Entrümpelungen ab 300 € mit Wertenrechnung, FP, Fa. Stahlmann (05148) 9125425.	Hallo, ich 62 J., M., NR. 178 cm, sucht eine Partnerin 50-63 J. die fest im Leben steht, für Gespräche auf Augenhöhe. NR. aus d. Raum Celle. (0175) 8218715			Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de
Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschnikov.de (01556/8294529	Umzüge, Möbelmontage, Küchenaufb. zum FP, Fa. Stahlmann (0162) 6170084	Junggeb. Witwe, 78 J., sucht ihn für Freizeitgestaltung, Radeln, Reisen, Klönen. Bin mobil, LK Celle. (05141) 329853			Kaufgesuche
Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvoranschlag. Firma Glasklar. (05141) 933342 od. (0172) 6663502	Bäume fällen, uns bestellen. (0175) 2017659	Suche Kopilotin zwischen 65-75 J., für Reisen in Frankreich u. Dänemark (0157) 33165876.			Großankauf von Nachlässen, antike Möbel, Porzellan, Tafelsilber, Münzen, Uhren, Schmuck jeder Art, Zinn, Kriegsandenken, Fotoapparate, Pelz u. Krokotaschen. Seriös, zahlbar. R. Kreitz (0173) 8426923
Maurer nimmt noch Putz, Maurer & Feuchtigkeitsbeseitigungen an. Auch Balkon & Kellerabdichtung etc. zum FP S.Hoff (0162) 917643	Lach Umgü - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. (0176) 35854051	Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. AZ: Mo. - Sa. von 6:00 - 9:00 Uhr. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Tel. Bewerbung: (0170) 4553815			Suche Orient - u. Seidentepiche auch mit Schäden, von Privat. (0441) 1814985 oder (0162) 2842060
Professionelle Reinigung von Stein, Fassaden und Dächern mit garantierter hochwertigem Langzeit-schutz. (0172) 8765266	Fliesenverlegung von Firma Fliesen Naujoks, Meisterbetrieb (05141) 900388	Wir suchen Zusteller auch für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Info unter (05141) 990411			Privat sucht Pelze, Bekleidung, Porzellan, Teppiche, Münzen, Bernstein-schmuck. (0163) 2387430 - Schulte
Tür o. Fenster klemmt, Rolladen Umbau auf E-Motor, Reparaturen, Tischler führt aus. (0162) 9208963	Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen Celle 05141. 888890				Suche von Privat altes Porzellan, Bestecke, Zinn, Uhren u. Bilder. (0152) 18442823
Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. (0175) 2017659	Gehölz-/Heckenruckschnitt wir nehmen alles mit Tel: 0174/9320977				Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. Heinrichs, Neue Str. 32, Celle.
Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. (05141) 51015	Badsanierung (0160) 97739654				Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. (0177) 8884144
Der Herbst steht vor der Tür! Biete Gärten arbeiten von A bis Z an. (0174) 5823380	Fliesenverlegung von Firma Fliesen Naujoks, Meisterbetrieb (05141) 900388				Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. (05149) 8608
Zu verschenken					
Gartensitz-Garnitur aus Teakholz, winterfest, Bank, 2 Stühle, Tisch, in Celle, nur Abholung. (0174) 9186610					

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

Sonntag _____

Kennung _____ Rubrik _____

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.: (Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

Private Kleinanzeige
Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-							
€ 4,-							
€ 5,-							
€ 6,-							
€ 7,-							
€ 8,-							
€ 9,-							
€ 10,-							

Chiffre-Anzeige gewünscht
 Ich hole die Zuschriften persönlich ab
 Ich bitte um Zusendung per Post

(+ 3,- € Chiffregebühr) pro Veröffentlichung

liegt in bar bei soll abgebucht werden von

Bank: _____ IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____ Unterschrift: _____

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

(05141) 92430/-10

Mail: info@celler-kurier.de

Celler Kurier

IHRE KLEINANZEIGE bei uns im Celler Kurier!



Gerne können Sie Ihre Kleinanzeige auch telefonisch aufgeben.

Tel. 05141 / 92430

Anzeigen-Annahmeschluss: mittwochs, 17 Uhr

Celler Kurier

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Rubriken

ALLGEMEIN		
Dienstleistungen	801200	KFZ120
Ferienhäuser/-wohnungen	803300	Peugeot
Freizeit/Freundschaft	BEK300	KFZ121
Kaufgesuche	803100	Porsche
Partnerschaft	BEK100	KFZ122
Reiseveranstalter	803200	Renault
Tiermarkt	TIE100	KFZ123
Unterricht	UNT100	Seat
Veranstaltungen	VST200	KFZ124
Verkäufe	803000	Smart
Verloren/Gefunden	VER102	KFZ125
Verschiedenes	VER100	Suzuki
Zu verschenken	801300	KFZ127
AUTOMARKT		Grundstücke (Gesuche).
Automarkt allgemein	KFZ100	IMM105
Alfa Romeo	KFZ102	Häuser (Angebote).
Audi	KFZ103	IMM106
BMW	KFZ104	Häuser (Gesuche).
Cabrio	KFZ105	IMM107
Citroen	KFZ106	Häuser (Vermiet.).
Dacia	KFZ107	IMM108
Fiat	KFZ108	IMM109
Ford	KFZ109	IMM110
Honda	KFZ110	IMM111
Hyundai	KFZ111	IMM112
Jaguar	KFZ112	IMM113
Kia	KFZ113	IMM114
Land Rover/Range Rover	KFZ114	IMM115
Mazda	KFZ115	IMM116
Mercedes	KFZ116	IMM117
Mitsubishi	KFZ117	IMM118
Mini	KFZ118	IMM119
Nissan	KFZ119	IMM120
IMMOBILIEN		Gewerbeobjekte (Gesuche).....803500
Anlageobjekte (Angebote)	MM103	Gewerb. Räume (Vermiet.).....801500
Anlageobjekte (Gesuche)	MM203	Gewerb. Räume (Mietgesuche).....801700
Eigentumswhg. (Angebote)	MM101	Grundstücke (Angebote).....IMM105
Eigentumswohnungen (Gesuche)	MM201	Grundstücke (Gesuche).....IMM205
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	IMM106	Häuser (Angebote).....IMM102
Garagen/Einstellpl. (Gesuche)	IMM206	Häuser (Gesuche).....IMM202
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	IMM509	Häuser (Vermiet.).....IMM505
Garagen/Einstellpl. (Mietgesucht)	IMM606	Häuser (Mietgesuch).....IMM602
Garagen/Einstellpl. (Gesucht)	IMM401	Immobilienmarkt Angebote.....IMM100
Garagen/Einstellpl. (Angebote)	IMM204	Immobilienmarkt Gesuche.....IMM200
Garagen/Einstellpl. (Vermiet.)	IMM501	Ländl. Immobilien (Angebote).....IMM104
Garagen/Einstellpl. (Gesucht)	IMM502	Ländl. Anwesen (Gesuche).....IMM204
Mietgesuche	IMM600	Mietgesuche.....IMM600
Wohnungen (Mietgesucht)	IMM601	Wohnungen (Mietgesucht).....IMM601
Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.)	IMM506	Möbl. Zimmer/WG (Vermiet.).....IMM506
Pachtgesuche	IMM603	Pachtgesuche.....801800
Vermietungen	IMM500	Vermietungen.....IMM500
1 Zimmer/Appartement (Vermiet.)	IMM501	1 Zimmer/Appartement (Vermiet.).....IMM501
2 Zimmer (Vermiet.)	IMM502	2 Zimmer (Vermiet.).....IMM502
3 Zimmer (Vermiet.)	IMM503	3 Zimmer (Vermiet.).....IMM503
4 Zimmer (Vermiet.)	IMM504	4 Zimmer (Vermiet.).....IMM504
Verpachtungen (Vermiet.)	801600	Verpachtungen (Vermiet.).....801600
Wohnen für Senioren (Vermiet.)	IMM508	Wohnen für Senioren (Vermiet.).....IMM508
Wohnen für Senioren (Mietgesucht)	IMM605	Wohnen für Senioren (Mietgesucht).....IMM605
Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote)	IMM301	Wohn- u. Geschäftshs. (Angebote).....IMM301
Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche)	IMM401	Wohn- u. Geschäftshs. (Gesuche).....IMM401
STELLENMARKT		
Stellenangebote	SAN100	
Haus- u. Reinigungspersonal	SAN200	
Mini- und Nebenjobs	SAN300	
Aus- und Weiterbildung	SAN185	
Stellengesuche	SGS100	



Hoppenstedt mit 100 Prozent Zustimmung gewählt

WINSEN. Die CDU Winsen (Aller) hat Burkhard Hoppenstedt einstimmig mit 100 Prozent der Stimmen zu ihrem Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 13. September 2026 gewählt. Der 44-Jährige überzeugte die Mitglieder mit Klarheit und Bdenständigkeit.

„Ich bin hier verwurzelt – und hier will ich gestalten“, sagte Hoppenstedt. Aufgewachsen und zur Schule gegangen in Winsen, lebt er mit seiner Familie in Wolthausen – in fünfter Generation auf dem elterlichen Hof. „Ich kenne unsere Gemeinde, die

der in den Mittelpunkt stellen: „Entscheidungen ohne Not gegen den Willen der Ortsräte und somit gegen die Ortsteile durchzudrücken wird es mit mir nicht geben. Politik mit Nasenfaktor lehne ich ab. Politik muss zuhören, einbinden und erklären.“

Bevor Hoppenstedt zur Bundeswehr ging, absolvierte er eine Ausbildung zum Tischler, die ihm praktische Handlungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein vermittelte. Mit 19 Jahren trat er in die Bundeswehr ein und durchlief dort alle Laufbahnen –



Burkhard Hoppenstedt.

Foto: privat

Menschen und die Themen, die uns vor Ort bewegen – aus eigener Erfahrung, aus vielen Gesprächen mit Vereinen, Feuerwehr, Ehrenamtlichen, den Menschen die hier leben“, erklärt er.

Für Hoppenstedt ist das Ehrenamt das Fundament des Zusammenhalts. Seit seiner Kindheit ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Winsen. Er ist bei mehreren Schützenvereinen dabei, Vorsitzender des Sportfischervereins Wolthausen und aktiv in der Dorfgemeinschaft Wolthausen. „Ehrenamt ist keine Freizeitbeschäftigung – Ehrenamt ist gelebte Verantwortung“, betonte er. Sein Ziel: Vereine und Ehrenamt stärken und wertschätzen.

Auch in der politischen Arbeit will Hoppenstedt das Miteinan-

vom Grundwehrdienstleistenden über Unteroffizier und Feldwebel bis hin zur Offizierslaufbahn mil. FD. Er absolvierte die Fachschule und qualifizierte sich zum Betriebswirt Fachrichtung Controlling.

Hoppenstedt arbeitete in verschiedenen Stäben und Behörden, unter anderem an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg im Landeskommmando Niedersachsen dort im Dezeriat Zivil-Militärische Zusammenarbeit, mit Schwerpunkt Zusammenarbeit mit dem MI sowie den Blaulichtorganisationen, kritische Infrastruktur und Katastrophenschutz. Er war zwei Mal als UN-Blauhelm in Mali im Auslandseinsatz.

Heute ist er Hörsalleiter an der Schule für Feldjäger und Stabs-

dienst, wo er Stabs- und Verwaltungshandeln unterrichtet. „Ich kenne Verantwortung und Verwaltung – von innen heraus. Entscheidungen treffen, Abläufe organisieren und mit Menschen zusammenarbeiten – das ist mein Handwerk“, erklärt er.

Hoppenstedt ist in verschiedenen Gremien und Ausschüssen aktiv und gut vernetzt: Ortsrat Wolthausen/Stedden (Mitglied seit 19 Jahren), Gemeinderat Winsen (Mitglied seit neun Jahren), Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat (seit Ende 2018), Kreistag Landkreis Celle (seit vier Jahren). Durch die Erfahrungen in zahlreichen Ausschüssen und seine gute Vernetzung kann Hoppenstedt sicherstellen, dass die Anliegen von Winsen (Aller) auf Kreis- und Landesebene Gehör finden.

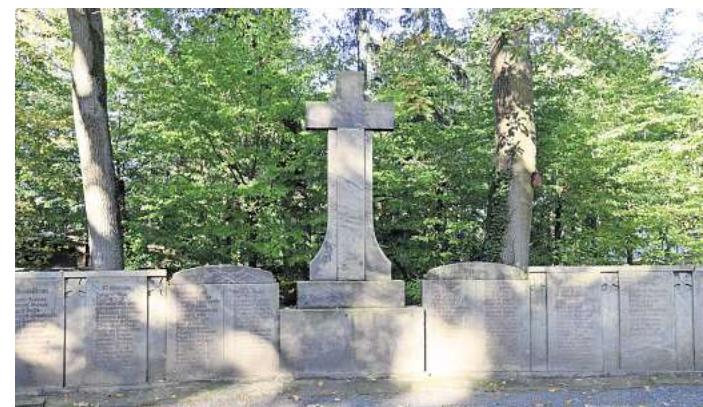
Ein zentrales Anliegen Hoppenstedts ist Feuerwehr und Katastrophenschutz. „Wir brauchen moderne Gerätehäuser, verlässliche Ausrüstung und echten Rückhalt für die Menschen, die ehrenamtlich für andere da sind.“

Darüber hinaus will er Winsen (Aller) als familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln – mit sicheren Schulwegen, vielfältigen Betreuungsangeboten und guten Pflege- und Gesundheitsstrukturen. „Rund 40 Prozent unserer Einwohner sind über 60 Jahre alt. Wir müssen Pflege und ärztliche Versorgung sichern – und Familien unterstützen, die Beruf, Ehrenamt und Kinder ver einbaren wollen.“

Ein Herzensanliegen ist der Erhalt des Winsener Schwimm bads: „Schwimmen zu lernen ist kein Luxus – es ist Lebensschutz. Unser Schwimmbad ist ein Ort der Begegnung und gehört zur Identität unserer Gemeinde.“

Zudem will Hoppenstedt die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises intensivieren, um Arbeitsplätze zu sichern und neue Unternehmen anzusiedeln. „Ich stehe für ehrliche Haushaltsführung, klare Prioritäten und eine Politik mit Augenmaß. Jeder Euro gehört den Bürgerinnen und Bürgern.“

Zum Abschluss betonte Hoppenstedt: „Ich will Bürgermeister werden, weil ich an unsere Gemeinde und die Menschen die hier leben glaube. Ich will ein Winsen, in dem wir für einander einstehen.“



In Winsen wird der Volkstrauertag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender Kranzniederlegung begangen. Foto: Müller

Bastian Ahrens
 Meisterbetrieb
 Telefon: 0 51 43 / 66 58 55
 Fax: 0 51 43 / 66 58 77
 E-Mail: info@whs-ahrens.de
 Bahnhofstraße 4b
 29308 Winsen/Aller

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Unter anderem in:
Winsen, Südwinsen
Oldau und Thören

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

0 51 41 - 99 04 11

oder unter:

m.ahrens@tvgelle.de

IMMER
INFORMIERT
MIT DEM
KURIER

Celler Kurier
Berger Kurier

„Plattdütscher Abend“ im „Grooden Hus“

WINSEN. Ein „plattdütscher Abend up'n Winser Museums hof“ - das erwartet Besucherinnen und Besucher am Freitag, 14. November, ab 19 Uhr im „Grooden Hus“ des Museumshofes in Winsen. „Plattdütsch vertellen mit Musik, dat gift wat to drinken un leckere Brezeln“ - Ilka Brüggemann, vielen bekannt aus dem Radio („Düt un dat op Platt“), „vertelt“ mit viel Humor von Alltagssituationen. Von Phantom status über Frauennamen für Haushaltsspielzeug bis hin zur Partnersuche mit Hund. Knipp Gumbo (Lars Köster) singt und spielt Gitarre - er macht „Rock'n'Roll un sowat - op platt un hochdütsch“. Gemeinsam präsentieren die beiden ein Programm zum Mitleben und musikalischen Mitwippen. Am Samstag, 15. November, sind Interessierte zum „Bewegten Museumstag“ eingeladen. Startschuss ist um 14 Uhr, dann werden die Rallyebögen ausgegeben. Die Teilnehmer begeben sich im Anschluss auf eine spannende Rallye durch das Museum und begegnen dabei echten Handwerkern und historischen Figuren: Bäcker, Flößer, Spinner, Weber, Fremdenführer und ie Plattdeutschen hauchen Geschichte Leben ein. Bis 16.30 Uhr haben alle Teilnehmer Zeit, ihre ausgefüllten Bögen abzugeben. Um 17 Uhr folgt die Tombola-Auslosung mit tollen Preisen für die Rallye-Teilnehmer. Dazu gibt es frische Brezeln direkt aus dem Ofen - ein Genuss für Groß und Klein.



Winterinspektion für Ihren Husqvarna und Gardena Mähroboter

In unserer Wellness-Oase für Mähroboter kümmern sich unsere Spezialisten direkt vor Ort um Reinigung, Wartung und technische Prüfung:

- Gehäuse-Check & Dichtungen ersetzen
- Rundumpfdecke inkl. waschen
- Messerwechsel inkl. Schrauben
- Überprüfung der Funktionsfähigkeit aller technischen Anforderungen
- Firmenware Aktualisierung
- Batterie Überprüfung/Neuaufladung

Die komplette Winterinspektion erhalten Sie für nur 129,- €

Darf es noch etwas mehr sein?

- Frostschere Wintereinlagerung
- Abholung & Rücktransport

30,- €
je nach Standort

Unser Rundum-sorglos-Paket für Ihren Garten

- Garten winterfest machen: Vertikutieren & Herbstdünger
- Winterservice für Ihre Bewässerungsanlage

Wir beraten Sie gerne – kostenlos und unverbindlich!

Jetzt
in Winsen

RIEMANN
Taube Bünte 9, 29303 Winsen

Der Herbst ist da!

Jetzt Ihren Mähroboter zur Winterinspektion anmelden

Reinigung, Pflege, Service

Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich bequem in wenigen Klicks an!

Oder online unter www.riemann-winsen.de/winterinspektion

Alternativ auch gerne telefonisch 05143/7359580 oder per Mail an info@riemann-winsen.de.





Helfer in schweren Stunden

32663901_032025

Bestattungen Weiland
Inh. Ulrike Weiland

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungen im Friedwald/Ruheforst
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen • Vorsorgegespräche
Erstellung von Traueranzeigen und Trauerdrucksachen

Ulrike Weiland | **BÜRO: Hauptstraße 12**
Am Gehäge 2a
29328 Faßberg/Müden
Mobil 0172 9943400

www.bestattungen-weiland.de

32986501_032025

Bestattungs- und Abschiedsreden

Trauerfeiern – respektvoll gestaltet, verständlich vermittelt und voller Bedeutung.
Ich benutze Worte, die helfen und bewegen.
Mit starker Stimme, die man sich merkt.
Aus Überzeugung spende ich einen Teil meines Verdienstes an das Hospiz Celle.

Kontakt: www.busybeesus.com
cmsievers@hotmail.com

32986501_032025

www.Dierking Trauer braucht: **Celle.de**

Ohren - die zuhören,
Augen - die weit sehen
und Lippen - die Wege weisen.

Wir sind für Sie da, zu jeder Zeit!

Celler Straße 21, 29229 Celle
Tel.: 05141 53303 / 0176 87979734
Info@Dierking-Celle.de

32898601_032025

TISCHLEREI Sommer

Bauelemente aus Holz und Kunststoff

Möbelbau

Innenausbau

Treppenbau

Bestattungen

Holger Sommer • Tischlermeister
Aschendamm 5 • 29303 Bergen
Tel.: 0 50 51 / 88 64 • Fax: 65 80
holger-sommer@t-online.de

32723801_032025

Trauerfest
Bestattungsinstitut

Bestattungen mit Zeit & Raum
Nancy Geisler • 77er Str. 54 (Posthof)
Celle • Tel. 0157 54280910
www.trauerfest.de

32663201_032025

GARTEN ROSENRIEDEN

Der Garten Rosenrieden auf dem Stadtfriedhof Celle
Dörnbergstraße 2, 29223 Celle, Telefon: 05141 484012
kontakt@rosenfrieden.de, www.rosenfrieden.de

32662301_032025



Zu keiner anderen Zeit sind unsere Friedhöfe so stimmungsvoll wie an den Totengedenktagen. Foto: Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner

Herbstleuchten auf dem Friedhof

Der Friedhof erblüht in herbstlich warmen Tönen

Es beginnt die kalte Jahreszeit, die Zeit der Besinnung und des Gedenkens – aber was sind überhaupt die Totengedenktage? Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag: Viele Menschen nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen. Variantenreicher Grabenschmuck, Schnittblumen und auch Gedenkartikel zeugen von einer lebendigen Erinnerungskultur.

So wie die Natur in den Gärten und Parkanlagen noch einmal zur Höchstform aufläuft, so erstrahlt auch der Friedhof im Herbst in leuchtenden Farben und macht einen Besuch zum besonderen Erlebnis. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Friedhofsgärtner nochmal die ganze Bandbreite ihrer Kreativität.

In der Auswahl der Pflanzen nimmt man meist Bezug auf die Vorlieben des Verstorbenen und berücksichtigt die Symbolik der Pflanzen. Neben den Herbstklassikern, wie Callunen oder Mini-cyclamen, sind Herbstzauber-Stauden ganz im Trend. Heuchera, das Purpurlöckchen, mit ihren rötlichen, pinken, silber oder auch grün bis gelben Blättern ist die Pflanze der Saison.

„Das Farbspiel der Heuchera ist gerade im Herbst besonders farbenfroh“, sagt Birgit Ehlers-Aischerfeld, Friedhofsgärtnerin aus Langenhagen und Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner. Zu ihr passen wunderbar Chrysanthemen in orangen, gelben, braunen oder roten Tönen, Bergenien oder aber auch Sedum.

In Kombination dazu machen Gräser wie Carex albula, Frei-

landfarne wie Dryoperis atrata das herbstliche Bild perfekt. Daneben werden auch gestalterische Elemente, wie große Wurzeln, Steine oder Keramikkugeln, verwendet.

Im November, wenn viele Blumen auf den Gräbern verblüht sind, sorgen Gestecke und Kränze auf dem Friedhof für Beständigkeit. Für die kunstvollen Gestecke setzen Friedhofsgärtner neben Tannenzweigen, Moos und Zapfen auch Wacholder und Trockenfrüchte ein.

Mit farbenfroher Bepflanzung – immer an die entsprechenden Monate im Jahr angepasst, sind die gärtnerisch gestalteten Gräber der Blickpunkt auf dem Friedhof. Das heute besondere Pflanzen für Menschen selbstverständlich als Trauerschmuck angesehen werden und überhaupt sich eine Friedhofskultur rund

um ein bepflanztes Grab gebildet hat, ist nicht zuletzt auch auf die Arbeit und Mühen der Friedhofsgärtner in Deutschland zurückzuführen.

Die Aufnahme der deutschen Friedhofskultur zum immateriellen Kulturerbe 2020 zeigt einmal mehr, welche Leistungen auf den Friedhöfen in Deutschland erbracht werden. Die Friedhofsgärtner tragen mit ihrem gärtnerischen Beitrag, mit ihren „Gärten der Erinnerung“ besonders zum Bild auf dem Friedhof bei.

Ihre Friedhofsgärtnerie des Vertrauens bietet zahlreiche Leistungen an und berät Sie ganz individuell nach Ihren Wünschen. So kann die Gestaltung über den Umfang der Pflegearbeiten bis hin zur Vertragslaufzeit, vertraglich mit der Friedhofsgärtnerie vereinbart werden.

Trauer und Trost in dunklen Novembertagen

Im November erinnern sich die Menschen an die Verstorbenen. Die Stimmung schwankt zwischen Trauer und Wehmut, aber auch Liebe und Dankbarkeit, für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Im November liegen Tage wie Allerheiligen, Allerseelen, Volks- trauertag und Totensonntag. Viele sehen in diesem Monat eine Zeit für Tod und Trauer. Doch an Tagen wie diesen wird nicht nur getrauert, sondern auch jene Verstorbenen gedacht, die positiven Einfluss auf das eigene Leben hatten – sei es innerhalb oder außerhalb der eigenen Familie. Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen. Sie schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommen sie zusammen, um im Gottesdienst den Verstorbenen zu gedenken.

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen pos-

ten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und ande-

der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und



November – Zeit für Trauer und für Trost.

Foto: ©Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

ren Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass

Wertschätzung für einander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom

Bundesverband Deutscher Bestatter. Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

33322701_032025

Erinnerungen lebendig halten, mit Gartenarbeit Trauer bewältigen

Geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene



Für den Herbst eignen sich Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stacheldrahtpflanze gut.

Foto: ©Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Gartenarbeit am Grab hilft auch bei der Trauerbewältigung.

Warum ist eine ansprechende Grabbepflanzung wichtig? Die Hinterbliebenen finden Trost in der individuellen Gestaltung der letzten Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe, Wertschätzung und Erinnerung aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft den Angehörigen, den Verlust zu verarbeiten und unterstützt so die Trauerbewältigung.

Damit erklärt sich, dass viele Menschen, trotz des allgemeinen Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen pflegen möchten, so Elke Herrnberger, Presse- und Sprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann sich bei der Grabgestaltung zwischen einer Dauerbepflanzung und einer jahreszeitlich wechselnden Bepflanzung entscheiden, letztere erfordert deutlich mehr Pflege.

Für den Frühlingsgrabschmuck setzt man im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokus-

se – frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe dazu. Im Sommer wählt man pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fettblätter und Mauerpfeffer, die auch ohne tägliches Gießen auskommen. Für den Herbst eignen sich Herbstenzian, Purpurglöckchen und Stacheldrahtpflanze gut. Man sollte dicht pflanzen, um kahle Stellen zu vermeiden. Für den Winter eignen sich robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen, sie blühen auch bei Kälte. Passende Bodendecker für die Grabgröße als

Dauerbepflanzung reduzieren den Pflegeaufwand. Sie breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege.

Efeu bietet sich für Schattenplätze an und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Die Teppich-Goldröschen ist immergrün, mit gelben Blüten im Frühjahr. Das Immergrün wächst überall. Die Schleifenblume ist pflegeleicht, mit weißen Blüten im Frühjahr. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr.

Die Friedhöfe sind grüne Lungen und Rückzugsorte in unseren Städten und gewinnen zunehmend Anerkennung als ökologische Nischen, die vielen Tier- und Pflanzenarten Heimat bieten. Der Wandel in der Friedhofskultur führt dazu, dass viele Friedhofsträger bewusst Klima und Umweltschutz in ihre Planungen einbeziehen. So entstehen Insektenweiden, Areale mit Bienenstöcken oder naturbelassene Flächen, die den parkähnlichen Charakter mancher Friedhöfe betonen.

Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung an geliebte Verstorbene aus. Der Pflegeaufwand sinkt, wenn man geeignete Pflanzen wählt. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt und den Artenerhalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt.

Bestattungsvorsorge - ein wichtiges Thema mit einem sehr großen Potenzial

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Bestattung ist ein sensibles, aber essenzielles Thema. Besonders ältere Menschen beschäftigen sich intensiv mit den anfallenden Kosten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 78 Prozent der Befragten über 60 Jahre bereits konkrete Überlegungen dazu angestellt haben. Doch auch in den jüngeren Generationen gibt es große Potenziale im Bereich Bestattungsvorsorge. Befragt wurden 1.021 Personen ab 18 Jahren im Rahmen einer Verbraucherumfrage der Forsa beauftragt durch den Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Die Kosten einer Bestattung können stark variieren - abhängig von der Bestattungsart, der Wahl des Sargs oder der Urne, den Friedhofsgebühren, dem Grabstein und der Trauerfeier. Wer sich frühzeitig mit seiner Bestattung auseinandersetzt und sich um eine Vorsorge kümmert, übernimmt Verantwortung und hilft, Familie und Freunde vor unerwarteten finanziellen Belastungen zu schützen. Doch nicht nur finanzielle Aspekte spielen eine Rolle. Vorsorgen bedeutet auch, die eigenen Wünsche festzuhalten, den Angehörigen schwierige Entscheidungen abzunehmen und in einer emotional belastenden Zeit Sicherheit zu geben.

Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag: Hier werden kon-

krete Leistungen festgelegt und finanziell abgesichert. Das eingezahlte Geld wird als Treuhandvermögen sicher angelegt und im Todesfall an das Bestattungsunternehmen zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt.

Sterbegeldversicherung: be-

reut warum ist ein eigenes Sparvermögen keine ideale Lösung? Zwar kann man Geld gezielt für die Bestattung zurücklegen, doch es besteht das Risiko, dass es anderweitig verwendet oder im Pflegefall aufgebraucht wird.

Bestattungsunternehmen ge-

antwortung mit sich, insbesondere in der Beratung zu Kosten und Vorsorgemöglichkeiten.

Die Mehrheit der Befragten bevorzugt eine persönliche Beratung direkt vor Ort im Bestattungsunternehmen. Die zeigt, wie wichtig es ist, individuelle Wünsche im direkten Austausch zu besprechen. Gleichzeitig zeigt sich jedoch auch ein wachsendes Interesse an digitalen Angeboten. Die Studie belegt, dass 26 Prozent der Befragten eine Vorsorge ohne persönliche Beratung abgeschlossen haben. Eine solche Vorsorge ist jedoch in manchen Fällen vielleicht nicht auf die lokalen Gegebenheiten vor Ort abgestimmt - oder es fehlt ein persönlicher Ansprechpartner, wenn sich die Wünsche rund um die geplante Bestattung verändern. Im besten Fall sollte darum auch eine digital abgeschlossene Vorsorge an ein bekanntes Bestattungsunternehmen vor Ort geknüpft sein, das bei Fragen schnell und kompetent beraten und unterstützen kann.

Bestattungsvorsorge bedeutet finanzielle Sicherheit, die Entlastung der Angehörigen und die Wahrung eigener Wünsche. Eine frühzeitige Planung erleichtert den Abschied für Hinterbliebene und schafft Klarheit in einer belastenden Zeit. Wer vorsorgt übernimmt Verantwortung - für sich selbst und für seine Familie.



Zwischen persönlicher Beratung und digitalen Möglichkeiten.

Foto: ©Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

sonders für jüngere Menschen oder für Personen mit einem kleineren Einkommen ist diese Variante sinnvoll. Dabei werden monatlich geringe Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die dann später im Todesfall ausgezahlt wird.

nießen ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Sie sind für viele Menschen der erste Ansprechpartner in Fragen rund um die Bestattung und den damit verbundenen Kosten - sogar noch vor Familie und Freunden. Dieses Vertrauen bringt eine hohe Ver-



EVAMARIA KRÜSE
BESTATTUNGEN

Inh. Milan Lavic

24 Std.
erreichbar

Tag & Nacht 3333
(0 50 52) Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

- Haus-Aufbahrungen • Überführungen
- Beisetzung jeder Art • Anzeigenannahme
- Sofortiger Trauerdruck
- Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

31421291_032024

Wenn der Mensch den Menschen braucht!

Bestattungshaus HARTUNG

Bahnhofstraße 19
29221 Celle
bestattungshaus.hartung@gmail.com

32998401_032025

Ich habe alles fest im Griff!

Mir redet keiner rein. So wird es auch bleiben – bis zum Abschied. Mit meinem **Bestattungsvorsorgevertrag** kann ich ohne finanzielle Sorgen nach meinen Vorstellungen von dieser Welt gehen. – Und das ist gut zu wissen. Mein Bestatter hat mich gut beraten.

Bestattungsinstitut Hubach

- Hausbesuche • Überführung • sofortiger Trauerdruck • Sargausstellung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten • Beisetzung jeder Art

Bergen-Eversen, Am Klosterhof 2, Tel. (0 50 54) 2 98

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

33329101_032025

RuheForst Südheide / Feuerschützenbostel 1

Rittergut Feuerschützenbostel 29303 Bergen

Tel.: 0 50 54 - 987 18 81
info@ruheforst-suedheide.de
www.ruheforst-suedheide.de

GRABMALE RENNER natursteine

Inh. Jens Hiestermann

Lotharstr. 86

Bürgermeister-Heine-Str. 19
29229 Celle

Zentralruf: 05052 - 3372

29320 Hermannsburg/Südheide

www.renner-natursteine.com

Bitte vereinbaren.

33387601_032025

BESTATTUNGSIKTUT SCHACHT
Inh. Malte Katanic

Ihr Bestattungsinstitut für die Samtgemeinde Wathlingen und den Landkreis Celle

Erd-, Feuer-, Natur und Seebestattungen

Ihr Ansprechpartner in schweren Zeiten

Wir begleiten Sie im Trauerfall individuell und persönlich.

Rund um die Uhr

Tel: 05144 93947

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten

www.bestattungsinstitut-schacht.de · info@bestattungsinstitut-schacht.de

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 2.11.2025, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft, Einzelkelche) (Pn. Hollung)

Neuenhäusern: s. Kreuzkirche

33310201_032025

Trauer

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
habet den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.
Denn Sterben gehört zum Leben.

Waltraud Kiene

geb. Kroll
* 22. Januar 1936 † 16. Oktober 2025

Du fehlst!

In Liebe und Dankbarkeit.
Volker und Heidemarie
Marion
Jörg
Ute und Rüdiger
Edita und Helmut
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung hat auf Wunsch
der Verstorbenen,
im engsten Familienkreis,
in Hassel stattgefunden.
Bestattungsinstitut Hubach –
29303 Bergen-Eversen

32807901_032025

Helper in schweren Stunden

Bestattungsinstitut Hubach
Eversen, Am Klosterhof 2, Telefon (0 50 54) 2 98

FAMILIENANZEIGEN IM KURIER**Im Notfall ...****Polizei 110**

Polizei CE 2 77-0	Hermannsburg 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE 2 77-0	Faßberg 0 50 55 / 98 70 60
Bergen 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf 112	Ärztlicher Bereitschafts- dienst
Einsatzleitstelle Celle 0 51 41 / 1 92 22	116 117

Celle - Uelzen Netz GmbH 0 800 - 7 86 43 57	Giftnotruf- zentrale - Nord 0 551 - 19 240
---	--

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT- WÄSSERUNG Celle 0 51 41 - 12 68 00
---	---

Stadtwerke Bergen GmbH Wasser 0 172/5 10 38 19	Abwasserzweck- verband Örtzetal Abwasser 0 172/5 42 69 31
--	--

Celler Kurier
Berger Kurier

0 51 41 / 92 43 0

29933501_032025

Wandern für die gute Sache in und um Celle bei schönstem Wetter

Premiere des Johanniter-Heidewandern war voller Erfolg

CELLE. Eine rundum gelungene Veranstaltung, so meinten die teilnehmenden Wanderinnen und Wanderer. „Gute Strecke, fantastisches Wetter, schöne Landschaft. Danke, dass ihr das organisiert habt“, berichtet Nina Kimmel-Kreibich, die sonst an Wandererlebnissen im Hamburgischen teilnimmt. Warm war es, das Wasser ein begehrtes Gut und die 35 Kilometer doch für einige herausfordernd. Manch Teilnehmende merkten allerdings auch, dass Wandern kein Spazierengehen ist.

Aber alles lief gut und die Teilnehmer kamen beglückt im Ziel an und wurden von Moderatorin Jana Heine begrüßt und gefeiert. Viele wünschen sich eine Fortsetzung der Aktion im nächsten Jahr.

„Das Johanniter-Heidewandern war eine Premiere und wir sind deswegen sehr froh, dass alles geklappt hat, wir schönes Sommervetter hatten und die Stimmung großartig war“, sagt Guido Hagemann, Initiator und Ehrenamtsleiter im Ortsverband Celle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH). Natürlich müsse an mancher Stelle noch nachgebessert werden, aber er sei sehr stolz über das Erreichte und dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern wie auch den Helferinnen

und Helfern der JUH, die sich unermüdlich eingebracht hatten.

„Mit dem Johanniter-Heidewandern verbinden sich gleich mehrere gute Ideen: Bewegung in unserer einzigartigen Natur, das gemeinschaftliche Erlebnis und vor allem die Unterstützung eines

Engagements für die Gesellschaft verdiene höchste Anerkennung.

Während noch die meisten auf der Strecke waren, trafen die ersten Gäste auf dem Familienfest bei Start und Ziel auf dem Sportplatz des SSV Groß Hehlen ein.

wurde frequentiert. „Ein wunderbarer Ausklang“, so meinten auch Thomas Adasch, Ortsbeauftragter der JUH Celle, und sein Kollege Henning Hamann, hauptamtlicher Dienststellenleiter vor Ort.

Mit dem Johanniter-Heidewandern möchte das Johanniter-Ehrenamt in Celle auf seine Belange aufmerksam machen. Was wird im Namen der Gesellschaft geleistet – unter anderem bei Sanitätsdiensten, in großen Schadens- und Katastrophenlagen und bei der Arbeit für Wohnungslose und Bedürftige. Der Erlös kommt komplett dem Ehrenamt zugute.

Beim ersten Johanniter-Heidewandern konnten alle mitmachen, die sich eine Strecke von 35 Kilometer zutrauen und die Johanniter unterstützen möchten. Die Teilnahme kostete 35 Euro pro Person inklusive Verpflegung an den Pausenstationen. Der Start- und Zielpunkt war der Sportplatz des SSV Groß Hehlen. Im Schnitt brauchten die Teilnehmer sechs bis sieben Stunden bis zum Ziel.

„Wir haben mit dem Johanniter-Heidewandern ein schönes Erlebnis geboten und erhoffen uns auch weiterhin Unterstützung für unser Engagement“, wünscht sich der ehrenamtliche Ortsbeauftragte Adasch.



200 Menschen nahmen an dem Benefiz-Marsch zugunsten der Johanniter teil.

Foto: Johanniter/ Christian Denda

unverzichtbaren Ehrenamtes“, so würdigte die Schirmherrin der Veranstaltung und niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport das Ereignis. „Wer sich an diesem Tag auf die 35 Kilometer lange Strecke begibt, tut nicht nur etwas für die eigene Gesundheit, sondern leistet zugleich einen Beitrag für die wichtige Arbeit der Johanniter in Celle.“ Das ehrenamt-

Hier wurde nicht nur etwas für das leibliche Wohl angeboten, sondern auch die Bereiche des Ehrenamts wie Feldküche, Katastrophenhilfe, Johanniter-Jugend, Winterhilfe – in Kooperation mit der Celler Tafel – und Johanniter-Weihnachtstrucker – vorgestellt. Hüpfburg, Kinderschminken, Erinnerungsbilder im Wohnwagen der „Holtzkiste“ und vieles mehr

Stellenmarkt im Kurier

Seniorenpflegeheim Haus Bethesda**Wir suchen:****Pflegedienstleitung**
m/w/d**Das erwarten wir:**

- Ausbildung zum examinierten Altenpfleger (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
- Anerkennung zur Pflegedienstleitung (m/w/d) nach § 71 SGB XI
- Berufserfahrung (min. 24 Monate in den letzten acht Jahren)
- Hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern
- Einsatzbereitschaft, Kommunikationsstärke und Organisationsvermögen

Ihre Bewerbung an:

Schwarze Horst 22
29649 Wietzendorf
Tel.: 0 51 96 / 9 61-413
seniorenheim-bethesda@rehse-gruppe.de
www.rehse-gruppe.de



WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG
(m/w/d)Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail:
m.ahrens@tvgcelle.de**Celler Kurier****Berger Kurier**

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

In unserem regionalen Stellenmarkt!**Celler Kurier****Berger Kurier**